

Interviewfragen an die Parteipräsidentinnen und -präsidenten für die Zeitung «D'REGION»

1. Welche Ziele setzt sich die glp für die Stadtrats- und Gemeinderatswahlen vom 29. November 2020?
Wir wollen den Sitz unseres Gemeinderates Christoph Grimm verteidigen und mit einem zusätzlichen Sitz die Stadtratsfraktion von vier auf fünf erhöhen.
2. Wenn Ihre Partei in der Exekutive und im Parlament die absolute Mehrheit hätte, welche Massnahme würden Sie als allererstes durchsetzen?
Eine einzelne Massnahme ist nie ausreichend oder führt zum gewünschten Effekt. Wir würden sicherstellen, dass alle unsere Vorstösse angenommen und mit Priorität behandelt werden, damit unser Ziel einer nachhaltigen Entwicklung (ökologisch, wirtschaftlich, sozial) erreicht wird.
3. Für welche weiteren politischen Anliegen wollen sich die Grünliberalen in der kommenden Legislaturperiode engagieren?

Wir haben fünf Stossrichtungen, in welchen wir die Stadt Burgdorf weiter voranbringen wollen:

a) nachhaltig ökologische Politik

In den nächsten Jahren ist es wichtig, den eingeschlagenen Weg konsequent weiterzuverfolgen. Wir unterstützen die notwendigen Massnahmen, um die Klimaziele auch lokal zu erreichen (Stichwort Klimanotstand).

b) nachhaltig soziale Politik

In Zukunft setzen wir uns dafür ein, dass Menschen jeden Alters und aus allen Schichten ihren Platz in Burgdorf finden. Das Projekt Kulturturnhalle soll zu einem langfristigen Erfolg geführt werden.

Die Errichtung einer Rollsportanlage soll nicht auf die lange Bank gesetzt werden. Es braucht für alle eine Vielfalt von Sport- und Kulturmöglichkeiten. Die ältere Generation (ca. 20 % der Wohnbevölkerung) findet in Burgdorf ein gut funktionierendes und vielfältiges Angebot. Dies muss jedoch laufend überprüft und angepasst werden. Unsere älteren Bewohner sollen sich in Burgdorf wohl und heimisch fühlen und stolz auf ihr Lebenswerk zurückblicken können.

c) nachhaltig wirtschaftliche Politik

Wir unterstützen die bisherigen Bestrebungen einen ausgeglichenen Finanzhaushalt zu erreichen und werden dies auch zukünftig fordern. Ausgaben müssen nachhaltig und auf das Notwendige beschränkt sein. Der Steuersatz in unserer Gemeinde darf nicht erhöht werden. Burgdorf soll für Unternehmen attraktiv sein, damit auch Arbeitsplätze und Wohnen möglichst nah beieinander sind.

d) Digitalisierung und Transparenz

In Zukunft sollen Abläufe für den Bürger durch Digitalisierung einfacher werden. Wir verlangen, dass Jahresberichte von Unternehmen, welche ganz oder mehrheitlich im Besitz der Stadt sind, öffentlich zugänglich werden.

e) bedarfsgerechte Bildungsmodelle, sowie genügend und zweckmässige Infrastrukturen

Als Fraktion im Stadtrat unterstützen wir unseren Gemeinderat, damit es in Zukunft mehr Ganztageseschulangebote und schulergänzende Angebote gibt. Dies bedingt jedoch auch adäquate Infrastrukturen damit Burgdorf für Familien attraktiv bleibt.

4. Das Corona-Virus beherrscht gegenwärtig die internationalen und nationalen Schlagzeilen. Welche Konsequenzen zieht die glp aus der Pandemie für die städtische Politik
Die Coronakrise wird auch für die Stadt Burgdorf finanzielle Konsequenzen haben (Einbruch der Steuern, Zunahme bei Sozialkosten). Wir setzen uns dafür ein, dass keine Schnellschüsse erfolgen, sondern mit Bedacht und Augenmass auf diese Situation reagiert wird.
5. Weshalb sollen die Bürgerinnen und Bürger die glp wählen?
Wir haben Freude an der Politik und engagieren uns mit Nachdruck für unsere Stadt und deren Bewohner*innen. Unsere Liste für zukünftige Vorstösse ist noch sehr lang und die Ideen gehen uns nicht aus. Wer Nachhaltigkeit auf allen Ebenen will, der ist mit der glp gut beraten.